



Amtsblatt der Gemeinde Lossatal mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzscheпа, Heyda, Hohburg, Kleinzscheпа, Körnitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglenz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna · Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lossatal,

die sintflutartigen Niederschlagsereignisse der letzten Tage haben gezeigt, dass es die Hydraulik an manchen Stellen in der Gemeinde einfach nicht geschafft hat. Immerhin reden wir teilweise von über 40 Litern Niederschlag pro Quadratmeter in einer halben Stunde.

Das liegt in der Nähe der Werte, die zur Berechnung eines hundertjährigen Hochwassers herangezogen werden. Insofern danke ich allen an der Beseitigung der Schäden Beteiligten für die schnelle und unkomplizierte Abwicklung.

Der Eigenbetrieb wird sich in der nächsten Zeit an der einen oder anderen Stelle mit der Optimierung unserer Straßen- und Kanalsysteme beschäftigen, um das Abflussverhalten im Starkregengefälle und die Hydraulik in unseren Kanälen weiter zu verbessern. Ganz werden wir dieses Problem der schadlosen Ableitung von kurzzeitigen Starkregengefällen allerdings nicht entschärfen können.

Ein sehr schönes Erlebnis hatte ich zum Kindertag, als ich - dank einer großzügigen Spende eines Unternehmens - dem Kindergarten Hohburg ein Doppeltaxi überreichen durfte. Die unlängst umgebauten und sehr funktional gestalteten Außenanlagen sind für den Betrieb dieses neuen Fahrzeuges sehr gut geeignet, und die Kiddies waren von dem fahrbaren Untersatz sehr angetan, wie man dem unten stehenden Foto entnehmen kann.

Apropos Spenden: In unserer letzten Gemeinderatssitzung haben wir wieder sehr viele Spenden per Ratsbeschluss entgegennehmen können. Egal, ob für die Projektwoche an der Grundschule, die Kita Thammenhain oder das Dorffest in Watzschwitz, möchte ich mich im Namen aller Begünstigten und im Namen der Gemeinderäte bei allen Spendern auf das Herzlichste bedanken. Nun noch eine Bitte in eigener Sache als Schulträger. Nachdem unsere Landesregierung nun festgestellt hat, dass ihre langjährige Personalplanung im Lehrerbereich an den Realitäten völlig vorbeigegangen ist, muss es aus meiner Sicht, gerade im Bereich Bildung, bei den Jüngsten zügig vorangehen. Zumindest was das Thema Seiteneinsteiger in den Lehrerberuf angeht, ist der Freistaat deutlich flexibler geworden. Ich würde mich sehr freuen, wenn der eine oder die andere, die diesen Artikel lesen, sich vielleicht diesen Schritt zutraut. Wenn Sie Interesse haben und Lehrer an einer unserer gut sanierten und bestens ausgestatteten Schulen

werden möchten, dann melden Sie sich bitte persönlich, per Mail oder per Telefon bei mir. Ich werde Sie dann an die zuständigen Ansprechpartner weitervermitteln.

Und während es bei den Dornreichenbachern nach Fertigstellung der großen Baumaßnahme langsam wieder ruhig wird, wird es demnächst in Voigtshain beim Ausbau des Siedlungs- und Windmühlenweges etwas lauter zugehen. Sobald die ausführende Firma feststeht, werden wir mit den Anwohnern eine Informationsveranstaltung zu der Baumaßnahme durchführen. Wir melden uns.

Auch hinter dem neu gestalteten Falkenhainer „Nah & Frisch“ wird es bald mit dem Abriss und der Neugestaltung der gesamten Fläche losgehen. Das Dorfzentrum wird ein Hingucker. Wenn Sie wissen wollen, was alles passiert, dann fragen Sie Ihre Ortschaftsräte, die wissen Bescheid.

Nun wünsche ich unseren Kindern eine schöne Ferienzeit und Ihnen allen einen erholsamen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Uwe Weigelt*



Aus dem Inhalt Seite

► Aktuelles aus dem Rathaus	3
► Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	6
► Sonstige Bekanntmachungen	7
► Wir gratulieren	8
► Einrichtungen der Gemeinde Lossatal	9
► Kultur- und Vereinsleben	15
► Kirchliche Nachrichten	20
► Sonstiges	21
► Notdienste	21

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 26. Juli 2017

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen:**
Donnerstag, der 13. Juli 2017

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Lossatal eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.

IMPRESSUM

Lossa Bote - Amtsblatt der Gemeinde Lossatal, mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzschepa, Heyda, Hohburg, Kleinzschepa, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglitz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber:

Gemeinde Lossatal, Karl-Marx-Straße 14,
04808 Lossatal

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Uwe Weigelt, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/
OT Falkenhain

und für den nichtamtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

- Ansprechpartner:

Gemeinde Lossatal, Frau A. Naumann, amtsblatt@lossatal.eu,
Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/OT Falkenhain,
Tel.: 034262 488-13,

- Homepage: Gemeinde Lossatal, www.lossatal.eu

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäfts-
führer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,65 € oder zum Abholpreis von 31,80 € (inkl. MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 € pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Lossatal



Gemeindeverwaltung Lossatal Rathaus Falkenhain

Karl-Marx-Str. 14 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 488-0 • info@lossatal.eu • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr · Mi. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr · Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Bereich Bürgermeister

Sekretariat des Bürgermeisters	Frau Schmidt	034262 488-0
--------------------------------	--------------	--------------

Bereich Hauptamt

Hauptamt/Schulen	Frau Markus	034262 488-15
Ordnungsamt/Sicherheit/ Fundbüro	Frau Born	034262 488-16
Einwohnermeldeamt/Gewerbe	Frau Großmann	034262 488-17
Kultur u. Öffentlichkeitsarbeit	Frau A. Naumann	034262 488-13
Kindertagesstätten	Frau Rasser	034262 488-29
Personalangelegenheiten	Frau Lessing	034262 488-25
Hallenkoordinator	Frau Hempel	034262 488-32

Bereich Finanz- u. Bauwesen

Finanz- u. Bauwesen/Kämmerer	Herr Gebhardt	034262 488-21
Kassenverwalterin/Kämmerei	Frau Heiles	034262 488-22
Kasse und Bewirtschaftung/ Kämmerei	Frau C. Naumann	034262 488-23
Steuern und Abgaben	Frau Grüner	034262 488-28
Gebäude- u. Liegenschafts- management	Frau N. Jentzsch	034262 488-27
Bestattungswesen/Archiv	Frau Rasser	034262 488-29
SGL Bauverwaltung	Frau Richter	034262 488-30
Hoch- u. Tiefbau	Herr Kertscher	034262 488-26
Gewässer	Herr Zimmermann	034262 488-19
Anlagenbuchhaltung	Frau Stiller	034262 488-24

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Kapsdorfer Str. 36 • 04808 Lossatal/OT Hohburg
Telefon 034263 708-0 • E-Mail: verwaltung@wb-lossatal.de • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr · Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Betriebsleiter	Herr Winkelmann	034263 708-15
Komm. stellv. Betriebsleiterin/ Sachgebietsleiterin Verwaltung	Frau Reiche	034263 708-20
Sachbearbeiterin Immobilien	Frau Gastler	034263 708-17
Sekretariat/ Sachbearbeiterin Immobilien	Frau B. Jentzsch	034263 708-21
Bereitschaftstelefon Immobilien		015785044411
Sachgebietsleiter Abwasser	Herr R. Wittig	034263 708-18
Sachbearbeiterin Abwassergebühren	Frau Thieme	034263 708-26
Bereitschaftstelefon Abwasser		01603784290
Sachgebietsleiter Baureparaturen/ Hausmeisterdienste	Herr Mönicke	034263 708-13
Sachgebietsleiter Bauhof	Herr U. Wittig	015785533893

Bibliothek Hohburg

Kurze Straße 1 • 04808 Lossatal
Telefon 034263 70897

Öffnungszeiten

Di. 9 - 11:30 Uhr und 14 - 18 Uhr
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Zweigstelle Lüptitz:

Öffnungszeiten

Mi. 15 - 17 Uhr

Bibliothek Falkenhain

Karl-Marx-Straße 39 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 441616

Öffnungszeiten

Di. 16 - 18 Uhr · Do. 11 - 18 Uhr

Aktuelles aus dem Rathaus



• Hauptamt

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.06.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.:

- GR-1-78-II-17 Kostenbeteiligung an der Machbarkeitsstudie zur Ausgestaltung eines Besucherzentrums des Geopark Porphyryland
- GR-2-78-II-17 Abschluss Finanzierungsvereinbarung zum Ausbau Windmühlenweg
- GR-3-78-II-17 Abschluss Finanzierungsvereinbarung zum Ausbau Siedlungsweg
- GR-4-78-II-17 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplanes „Frauwalde Nord“ der Gemeinde Lossatal
- GR-5-78-II-17 Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zur 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplanes „Frauwalde Nord“ der Gemeinde Lossatal
- GR-6-78-II-17 Verkauf der Flurstücke 1252 und 1253 Gemarkung Falkenhain
- GR-7-78-II-17 Belastungsvollmacht für die Flurstücke 1252 und 1253 Gemarkung Falkenhain
- GR-8-78-II-17 Änderung des Beschlusses Nr. GR-9-76-II-17 vom 12.04.2017
- GR-9-78-II-17 Änderung des Beschlusses Nr. GR-10-76-II-17 vom 12.04.2017
- GR-10-78-II-17 Annahme und Verwendung von Spenden für die Projektwoche „Talente – Jeder ist einzigartig“ der Grundschule Hohburg lt. Spendenliste
- GR-11-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 03.05.2017 für die Projektwoche „Talente – Jeder ist einzigartig“ der Grundschule Hohburg
- GR-12-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 03.05.2017 für die Projektwoche „Talente – Jeder ist einzigartig“ der Grundschule Hohburg
- GR-13-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 11.05.2017 für den Hort „Abenteuerland“ Hohburg
- GR-14-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 26.04.2017 für die Kindertagesstätte „Hohburger Zwerge“ Hohburg
- GR-15-78-II-17 Annahme und Verwendung von Spenden für die Kindertagesstätte „Käferparadies“ Thammenhain lt. Spendenliste
- GR-16-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 02.05.2017 für die Kindertagesstätte „Käferparadies“ Thammenhain
- GR-17-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 16.05.2017 für die Kindertagesstätte „Käferparadies“ Thammenhain
- GR-18-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 09.05.2017 für das Dorfjubiläum „525 Jahre Watzschwitz“ vom 17.06.2017 – 18.06.2017
- GR-19-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 10.05.2017 für das Dorfjubiläum „525 Jahre Watzschwitz“ vom 17.06.2017 – 18.06.2017
- GR-20-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 14.05.2017 für das Dorfjubiläum „525 Jahre Watzschwitz“ vom 17.06.2017 – 18.06.2017
- GR-21-78-II-17 Annahme und Verwendung von Spenden für die Förderung der Jugendfeuerwehr Thammenhain lt. Spendenliste

- GR-22-78-II-17 Annahme und Verwendung einer Spende vom 02.05.2017 für den Feuerwehrball am 22.04.2017 im SGSF
- GR-23-78-II-17 Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ der Gemeinde Lossatal vom 08.12.2014

Gemeindeverwaltung Lossatal

Falkenhain, 08.06.2017

Bekanntmachung der Gemeinde Lossatal

Über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplanes „Frauwalde Nord“ der Gemeinde Lossatal

Der Gemeinderat der Gemeinde Lossatal hat in seiner Sitzung am 07.06.2017 mit Beschluss-Nr.: GR-5-78-II-17 die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplanes „Frauwalde Nord“ der Gemeinde Lossatal in der Fassung vom 23.05.2017 samt Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Entwurf zur 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplanes „Frauwalde Nord“ mit Begründung und Umweltbericht wird in der Zeit

vom 29.06.2017 bis 31.07.2017

in der Gemeindeverwaltung Lossatal: Rathaus, Karl-Marx-Straße 14 in 04808 Lossatal OT Falkenhain und im Technischen Rathaus, Kapsdorfer Straße 36 in 04808 Lossatal OT Hohburg, während den folgenden Zeiten öffentlich und für jedermann zur Einsichtnahme ausgelegt:

Montag	09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Unterlagen auf der Internetseite: www.lossatal.eu

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung Lossatal: Rathaus, Karl-Marx-Straße 14 in 04808 Lossatal OT Falkenhain oder im Technischen Rathaus, Kapsdorfer Straße 36 in 04808 Lossatal OT Hohburg, schriftlich oder zur Niederschrift eingebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die von dem Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Weigelt
Bürgermeister



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gemeinde Lossatal

Programm	VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ – Budget Sachsen
Maßnahme	Zufahrt und Parkplatz zum Schul-, Gesundheits- und Seniorensportzentrum Falkenhain
Vorhabensort	Zufahrt erfolgt über die Straße Nieschweg



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gemeinde Lossatal

Programm	VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ – Budget Sachsen
Maßnahme	Innensanierung Kita Lüptitz
Vorhabensort	Dr.-Robert-Koch-Str. 8, 04808 Lossatal OT Lüptitz



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

der Gemeinde Lossatal für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	715,31	347,99	217,05
erforderliche Sachkosten	166,65	144,72	43,41
erforderliche Personal- und Sachkosten	881,96	492,71	260,46

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	168,00	90,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	544,24	232,99	97,31

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt- aufwendungen je Platz und Monat	-	-	-

FINANZVERWALTUNG – KASSE – die nächsten fälligen Zahlungstermine 2017

- 01.07.2017 -> Grundsteuer Jahreszahler
-> Hundesteuer
-> Zweitwohnungssteuer
- 15.08.2017 -> Gewerbesteuervorauszahlung 3. Rate
-> Grundsteuer 3. Rate
-> Nutzungsentgelte/Pachten
- 15.11.2017 -> Gewerbesteuervorauszahlung 4. Rate
-> Grundsteuer 4. Rate
-> Nutzungsentgelte/Pachten

Weitere individuelle Zahlungstermine entnehmen Sie bitte Ihren jeweiligen Bescheiden. Wir bitten, diese einzuhalten bzw. bei Teilnahme am Lastschriftverfahren für die entsprechende Deckung auf dem Konto zu sorgen oder uns entsprechend zu informieren, um Ihnen und uns zusätzliche Kosten zu ersparen.

Für zurückgebuchte Lastschriften berechnen die Banken uns derzeit **3,00 Euro**, welche wir unvermindert an Sie weitergeben müssen. Möchten Sie in Zukunft Ihre Steuern und Abgaben auch bequem von uns einziehen lassen, dann erhalten Sie dafür in unserer Gemeinde – Finanzverwaltung – das erforderliche SEPA-Basis-Lastschriftmandat. Alternativ dazu kann dieses auch von unserer Internetseite www.lossatal.eu unter der Rubrik Rathaus -> Organisation -> Formulare -> SEPA-Lastschrift-Mandat heruntergeladen werden.

Um die Bareinzahlungen in der Gemeindekasse und im Einwohnermeldeamt zu reduzieren, bieten wir Zahlung mit EC-Karte an.

Falkenhain, 21.06.2017

Naumann
Stellv. Kassenverwalterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Inspektion Zentrale Dienste gibt uns die Möglichkeit, Sie am untenstehenden Termin zu Sicherheitsfragen im Alltag zu informieren. Diese Veranstaltung ist **kostenlos**. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Sportzentrum im Lossatal begrüßen zu können.

Bei Interesse möchten wir Sie bitten, uns per Telefon oder Mail zu kontaktieren. Die Plätze sind begrenzt.

Telefonnummer.: Frau Hempel: 034262 488 32

E-Mail: sylke.hempel@lossatal.eu

Seniorensebstbehauptungskurs

Inhalt: Verhaltensgrundsätze
Sicheres Auftreten im Alltag
Tipps zum Schutz vor Betrugs- und Gewaltdelikten
Hinweise zur Eigensicherung und Verteidigung
Leicht zu erlernende Verteidigungstechniken

Wann: 13. Juli 2017

Zeit: 14 bis 17 Uhr

Wo: Sportzentrum im Lossatal, Am Sportplatz 22, 04808 Lossatal OT Falkenhain

Hempel
Hallenkoordinator

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Werte Vereine,

hiermit möchte die Gemeindeverwaltung Lossatal darauf aufmerksam machen, dass in unseren Sporthallen Hohburg, Falkenhain und Lüptitz noch freie Kapazitäten bestehen. Wer also die Hallen für sportliche Zwecke nutzen möchte, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Lossatal, Frau Hempel (Tel.: 034262 488-32).

Sitzungen des Gemeinderates Lossatal

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lossatal findet wie folgt statt:

Mittwoch, 12.07.2017, um 19:30 Uhr, in Kulturhaus Hohburger Schweiz - Steinsaal -

anzeigen.wittich.de

• Ortschaftsrat Falkenhain mit den Ortsteilen Frauwalde und Heyda



Liebe Einwohner von Falkenhain, Frauwalde und Heyda,

im April des vergangenen Jahres hatte der Ortschaftsrat im Ortsteil Falkenhain zwei Bäume (Schwarznuß und Esskastanie) gepflanzt, die super angewachsen sind und prächtig gedeihen. Was fehlt, war eine Sitzbank, wo man sich einfach niederlassen kann – hatten wir seinerzeit sinniert. Gesagt, getan:

Nun steht sie! Unsere Ortschaftsratsbank.

Als Gemeinschaftsprojekt des Ortschaftsrates geplant, gesägt, gehämmert und geschraubt!



Und ohne uns selbst zu sehr zu loben – sieht sie nicht toll aus?

Sie ist aber nicht nur zum Ansehen gedacht.

Sie soll vielmehr ein Ort der Begegnung sein.

Ein Ort um Menschen zusammenzubringen, zum Niedersetzen, miteinander reden oder nur um kurz (oder lang) zu Verweilen. Zum Ausruhen, Kraft schöpfen und Entspannen.

Es war erstaunlich - die ersten Reaktionen kamen nur wenige Minuten, nachdem Sie aufgestellt wurde – und allesamt positiv; so dass wir sicher sind, das unser aller Bank Ihren Zweck mehr als nur erfüllt.

Die Sommerferien beginnen bald und unsere Kinder werden die freien Tage in vollen Zügen genießen.

Bitte achten Sie dann darauf, dass Kinder spielen, sich bewegen und toben – und dabei auch mal die Achtsamkeit auf Ihre Umwelt und den Verkehr außer Acht lassen könnten. Seien Sie also besonders aufmerksam.

Vielleicht steht auch Ihr Jahresurlaub bevor. Ich wünsche allen Einwohnern von Lossatal die schönsten Sonnenstrahlen dort, wo auch immer Sie Ihren Urlaub oder den Sommer verbringen. Tanken Sie neue Energie und erholen sich gut.

*Ihre Ortsvorsteherin
Christiane Hörnig*



Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“



Information

- Betriebsteil Abwasser -

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lossatal, die SAB Sächsische AufbauBank hat uns darauf hingewiesen, dass alle Betreiber einer geförderten vollbiologischen Kleinkläranlage sämtliche Antragsunterlagen, alle Wartungsprotokolle und das Betriebstagebuch mindestens 12 Jahre aufzubewahren sind.

(www.sab.sachsen.de, Formulare – SWW-KKA_Besondere Bestimmungen Nr. 61338. Nr. 1-6). Die SAB oder deren beauftragte Stelle sind berechtigt, bei dem Zuwendungsempfänger jederzeit eine Prüfung vorzunehmen, und dabei alle die Zuwendung betreffenden Unterlagen einzusehen und die geförderte Anlage zu besichtigen. Falls die Anlage nicht den Vorschriften entsprechend betrieben wird, behält sich die SAB das Recht vor die Fördermittel zurück zu verlangen. Wir weisen Sie nochmals auf Ihre Pflichten als Betreiber hin, Ihre Wartungsprotokolle dem Wirtschaftsbetrieb Lossatal / Betriebsteil Abwasser zu übergeben.

Werden die Protokolle und Messergebnisse nicht unaufgefordert eingereicht, **stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann und zukünftig auch wird.** Von einigen Firmen werden die Protokolle und Messergebnisse automatisch an den Wirtschaftsbetrieb Lossatal geschickt. Erkundigen Sie sich bitte diesbezüglich bei Ihrer Wartungsfirma, ob dies

erfolgt. Ist dies nicht der Fall, ist jeder Kleinkläranlagenbetreiber selbst dafür verantwortlich.

*Wittig
Sachgebietsleiter Abwasser*

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lossatal,

durch die Regenereignisse der vergangenen Tage ist es wiederum zu Rückstauerscheinungen bei den Straßeneinläufen durch unzureichende Reinigung der Schnittgerinne gekommen.

Wir weisen aus diesem Anlass, auf die Verpflichtung (Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Lossatal) der Grundstückseigentümer zur regelmäßigen Reinigung des Gerinnes hin.

*Wittig
Sachgebietsleiter Abwasser*

Sitzungen des Betriebsausschusses

Die nächste Betriebsausschusssitzung findet wie folgt statt:
Dienstag, 25.07.2017, 19:00 Uhr im Kulturhaus Hohburger Schweiz - Hohburger Stube -

Sonstige Bekanntmachungen

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

K 8313 von Körlitz nach Zschorna

Gemarkungen: Körlitz, Zschorna

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich beabsichtige in der Zeit vom 29.06.2017 – 30.09.2017 im Auftrag des Landkreises Leipzig, an folgenden Flurstücken Vermessungsarbeiten durchzuführen:

Gemarkung Körlitz Flurstücke: 333/1, 336/19, 337, 337a, 338a, 339b, 339/1, 339/2, 339/3, 339/4, 339/5, 339/6, 341, 342, 342a, 342b, 342c, 343, 344, 349, 531/2, 531/8, 535, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589,

Gemarkung Zschorna Flurstücke: 210/2, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 252, 253, 254, 255, 255a, 256, 257, 258, 259, 260/2, 284, 286/1,

Die rechtliche Grundlage für diese Arbeiten ergibt sich aus dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) geändert worden ist in der Fassung vom 14.07.2013.

Es kann sich die Notwendigkeit ergeben, dass zur Aufmessung von Grenzpunkten auch Ihr Grundstück betreten werden muss.

Sofern es Ihnen möglich ist, bitte ich Sie, die Grenzpunkte Ihres Grundstücks zugänglich zu halten.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer (03425) 922433 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Mütze

Öffentlich bestellter

Vermessungsingenieur



Pflaumenallee 6, OT Zschorna, 04808 Lossatal

Helfen Sie mit, eine „Waschbärplage“ zu verhindern!

Der Waschbär nutzt zunehmend den Siedlungsraum des Menschen und verursacht immer häufiger Konflikte mit dessen Bewohnern. Auch im Landkreis Leipzig fühlt sich der Waschbär aufgrund der guten Lebensbedingungen immer wohler. Wo sich ein Waschbär heimisch fühlt, gründet er schnell eine Familie. Wer sich bis dahin am Aussehen dieser Tiere erfreute, wird schnell mit den Nebenerscheinungen konfrontiert. Die Dachböden der Wohnhäuser, Schuppen oder Gartenlauben werden erobert. Die Beschädigung des Daches einschließlich der vorhandenen Dämmung, das Einrichten von Latrinen und das Verwüsten des Dachbodens sind die Folge. Auch Gartenteiche und Vogelnester sind vor Plünderungen nicht gefeit. Mülltonnen werden geöffnet und umgeworfen. Den entstandenen Schaden trägt der Grundstückseigentümer.

Das Landratsamt Landkreis Leipzig als „Untere Jagdbehörde“ erhält täglich Anfragen von besorgten Bürgern, was in dieser Situation rechtlich zu tun ist.

Der Gesetzgeber hat dazu im Sächsischen Jagdgesetz festgelegt, dass der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstückes ... Waschbären, Füchse, Marder fangen und sich aneignen kann. Fangen heißt Erbeuten von Wild mittels eines Fanggerätes, also einer Falle. Erlaubt sind nur Lebendfallen; Totschlagfallen sind verboten.

Töten darf das gefangene Wildtier (z. B. Waschbär, Fuchs, Marder) nur, wer die erforderliche Sachkunde hat. Diese Sachkunde hat ein Jagdscheininhaber (Jäger). Der ortsbekannte Jäger ist aber gesetzlich nicht zur Bereitstellung einer Lebendfalle sowie der Tötung des gefangenen Wildtiers für den Grundstückseigentümer verpflichtet.

Hier müssen (nach dem Willen des Gesetzgebers) Grundstückseigentümer selbst einen Jäger ansprechen und mit ihm das weitere Vorgehen (auch eine evtl. Entschädigung seines Aufwandes) besprechen. Anderenfalls müsste sich der Grundstückseigentümer selbst um eine Lebendfalle und um eine sachkundige Person kümmern. In der Regel übernehmen die Jagdausübungsberechtigten (Jäger) des Landkreises Leipzig diese Aufgabe und auch die damit verbundenen Kosten.

Damit auch in Zukunft ein konfliktarmes Zusammenleben von Mensch und Waschbär möglich ist, sollte jeder Bürger darauf achten, Abfälle richtig zu entsorgen. Dazu gehört auch, dass die ständig üppige Nahrungsverfügbarkeit im Siedlungsbereich (Komposthaufen, Katzenfutterplätze usw.) sowie komfortable Schlaf- und Wurfplätze nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen.

Amt für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten

Merkblatt für die Vorstände der Kleingartenvereine im Umgang mit Waschbär, Füchse und Co.

In Deutschland leben zur Zeit etwa 500.000 Waschbären.

Auch im Landkreis Leipzig ist eine stetig steigende Jagdstrecke (im Jagdjahr 2012/13 erstmals eine Strecke über 1000; im Jagdjahr 2016/17 bereits 2.491 Stück) zu verzeichnen.

Der Waschbär nutzt zunehmend den Siedlungsraum des Menschen und verursacht immer häufiger Konflikte mit dessen Bewohnern. Der Siedlungsraum zählt bei der Jagdausübung zum befriedeten Bereich.

Das Sächsische Jagdgesetz vom 09.05.2012 zählt im § 7 Abs. 1 Nr. 6 Kleingärten im Sinne des § 1 Abs. 1 des Bundeskleingartengesetzes zu den befriedeten Bezirken.

Wir gratulieren

Geburtsstagskinder Monat Juli 2017

Dornreichenbach

Inge Döring 10.07. 75. Geburtstag

Falkenhain

Helga Fitzner 18.07. 75. Geburtstag

Großzscheпа

Gisela Sängер 19.07. 75. Geburtstag

Hohburg

Winfried Kluge 11.07. 70. Geburtstag

Jutta Kanitz 28.07. 70. Geburtstag

Kleinzscheпа

Karin Semlin 06.07. 70. Geburtstag

Körlitz

Werner Kempe 05.07. 85. Geburtstag

Meltewitz

Angelika Bessiger 05.07. 70. Geburtstag

Thammenhain

Edith Künstler 01.07. 80. Geburtstag

Watzschwitz

Klaus Grosch 12.07. 75. Geburtstag

Zschorna

Heinz Roschetzki 17.07. 75. Geburtstag

Hellfried Hempel 22.07. 75. Geburtstag

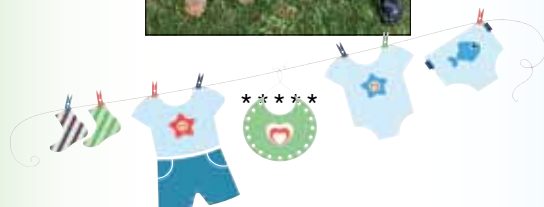
Ein Kind ist sichtbar gewordene Liebe.

-Novalis-

Die Gemeinde Lossatal gratuliert den
glücklichen Eltern
Sarah und Hannes Lickfeldt
zur Geburt ihrer Tochter

Clara

geboren am 15.02.2017
3140 g * 50 cm



Die Gemeinde Lossatal gratuliert den
glücklichen Eltern
Franziska Janke und Michael Köhler
zur Geburt ihres Sohnes

Fritz Curt

geboren am 19.04.2017
3720 g * 55 cm



Die Gemeinde Lossatal gratuliert den
glücklichen Eltern
Franziska Köhler und Eric Franke
zur Geburt ihres Sohnes

Erwin

geboren am 01.05.2017
4290 g * 54 cm



**Lebensklugheit bedeutet, alle Dinge möglichst wichtig,
aber keines völlig ernst zu nehmen.**
- Arthur Lassen -

90 Jahre wurde
Frau Marga Gruhne
aus Körlitz

95 Jahre wurde
Frau Gertrud Kalms
aus Dornreichenbach



Die Gemeinde Lossatal gratuliert allen Jubilaren recht herzlich.

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem
Ehepaar Magda und Siegfried Kühne
aus Falkenhain
nachträglich sehr herzlich zur



„Goldenen Hochzeit“

am 20. Mai 2017 und wünscht dem Ehepaar Kühne für den
weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute
und viel Gesundheit.

Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

• Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“ Falkenhain

„Ein Storch der wollte Hochzeit machen, kennt ihr die Geschichte?“

Ein Storchchenpaar hat auf den riesenhohen Schornstein in Falkenhain sein Nest gebaut. Mit Spannung und Eifer verfolgen wir das Tun im und um das Nest. So beobachteten wir ein zweites Paar, dass auch gern dort Einzug gehalten hätte. Es kam zu richtigen gefährlichen Angriffen.

Die Kinder kamen durch dieses Erlebnis auf die Idee, ein eigenes Nest im Kindergarten zu bauen.

Zum Glück konnten uns die Wassertropfen, die ins Nest der Störche gefallen waren Bericht erstatten, was alles für ein Nestbau gebraucht wird. Wir sammelten, bastelten und gestalteten. Ein wunderbares Nest entstand und alle waren gespannt, ob die Störche das Nest annehmen. Sie haben es entdeckt, erst kam die Störchin, dann der Storch.



Nun wurden Storchennieder gesungen, Storchentänze vorgeführt und ein eigenes Orchester gebildet. Den Störchen gefiel es bei uns, aber sie legten keine Eier. Nun wollten wir aber so gern Storchenneders ...!

Lukas kam auf die Idee: „Die müssen erst heiraten!“ Das war die Lösung, waren sich alle Kinder einig.

So feierten wir zum 1. Juni unsere Storchennieder.

Alle Kinder bauten sich zu zweit ein Nest, frühstückten darin und fütterten Würmer. Nach der Musik „Die Vogelheiratung“ ging es hoch her. Es wurde gesungen, getanzt, geturnt, gespielt und noch vieles mehr.

Dann kam der Höhepunkt des Tages, die Trauung. Alle Kinder erschienen in Sonntagskleidung und Geschenken.

Mit Schleier und Fliege wurden unsere Störchin und unser Storch ein Paar. Sie gaben sich das „Ja-Wort“ und nach dem Hochzeitsmarsch tauschten sie die Ringe. Mit Sekt und Hochzeitstorte ließen wir das Paar hochleben. Viele Geschenke wurden überreicht und nach dem Hochzeitsschmaus zogen wir uns zurück und ließen unser frischgetrautes Paar allein.



„Nun seit ihr verheiratet, nun könnt ihr aber Babys kriegen“: rief Markus. Nun hoffen wir und warten, dass nach Pfingsten Eier im Nest liegen. Wir sagen allen Eltern ein recht herzliches Dankeschön für die supertollen Geschenkideen für unser Paar. Selbstgemalte Bilder, ein Schornstein mit Storch und süßen Inhalt, eine dreistöckige Hochzeitstorte, gefaltete Frösche, eine Würmer- Frösche-Torte, Feuerwerk, Süßigkeiten, Seifenblasen, Glückwunschkarten, Blumen und vieles mehr. Die Kinder unserer Großen Gruppe haben den Schornstein mit Nebengebäude aus Würfelzucker gestaltet, mit Nest und Störchen.

Dafür ein ganz besonderes Dankeschön!

Liebe Grüße von der „Villa Regenbogen“

PS: Wir haben fünf Eier im Nest entdeckt!!!!!!!

• Kindertagesstätte „Käferparadies“ Thammenhain

Im Rahmen unseres Mittelalterprojektes - Die Schätze unserer Wiese

„Guten Morgen, ich bin die Kräuterfee oder auch die Kräuterhexe!“ so begrüßte uns Brigitte Bussenius auf der Wiese, bei herrlichem Sonnenschein.

„Unter unseren Füßen sind Schätze! Was könnte ich denn damit meinen?“ Ihr Kinder habt nach unten geschaut, Manche hoben einen Fuß ... „Ja es gibt Gras, Kräuter und Blumen!“ Unsere Exkursion begann ...

Gänseblümchen kennen wir alle, bei offener Blüte zeigen sie uns: heute gibt es schönes Wetter. Ist die Blüte halb zu, so kann es passieren, dass es Regen gibt. Man kann die Gänseblümchen auf einem Brot essen, das sieht nicht nur lecker aus, sondern schmeckt auch gut. Spitzwegerich kennen wir als Hustensaft, aber er hilft uns auch bei Mückenstichen. Man muss die Blätter so dolle reiben bis grüner Saft austritt und diesen dann auf dem Mückenstich verreiben. Bei einem Bienen oder Wespenstich kaut man den Spitzwegerich etwas an, legt auch diesen auf den Stich und macht dann darüber ein Pflaster. Das ist unser Pflaster am Wegesrand. Wir staunen was unsere Natur so Alles kann. Auch Schafgarbe haben wir entdeckt. Man nennt sie die „Augenbraue der Venus“. Die Blüte hilft bei Bauchschmerzen krampflösend wie Kamille und ist eine Darmheilpflanze. Man kann die Blüte als Tee aufgießen, aber auch die grünen zarten Blätter auf Butterbrot, Käsebrod oder bspw. Leberwurst essen. Beim Laufen über die Wiese gehen wir wie ein Storch ... damit wir nix treten, so finden wir noch viele andere tolle Sachen.



Leider verging die Zeit auf der Wiese viel zu schnell. Mit Spitzwegerich und Öl konnte sich dann jedes Kind noch sein eigenes haltbares „Mittelalter Wegerich-Zauber-Hautöl“ herstellen. Das hilft bei Mückenstichen. Mit einem Zauberspruch wurde das Gläschen verschlossen:

Eene, Meene Wald und Flur, wir zaubern ein Öl mit der Kraft der Natur!



Die Zeit mit unserer tollen Kräuterfee verging wie im Fluge und wir hätten so gern noch mehr erfahren. Es war ein richtig toller Vormittag mit ihr und den Schätzen der Natur!

Annett Fiebig
Gruppenerzieherin Ältere Gruppe

• Kindertagesstätte „Hohburger Zwerge“

Kindertag bei den „Hohburger Zwergen“

Am 1. Juni 2017 besuchten uns Herr Uwe Weigelt und Frau Rasser (Gemeindeverwaltung Lossatal) zum Kindertag und überraschten uns mit einem tollen Fahrzeug.



Dieses Dreirad „Doppeltaxi“ wurde sofort von den Kindern in Besitz genommen und ist seit diesem Tag im Dauereinsatz.

An dieser Stelle vielen Dank von den Kindern und dem Team der AWO Kindertagesstätte „Hohburger Zwerge“.

Am 31. Mai 2017 gab es für die Kinder eine große Überraschung. Das Sportmobil „Springburg“ e. V. baute in unserem Garten verschiedene Spielstationen auf, die die Kinder auf vielfältige Weise nutzen konnten.

Es gab verschiedene Kugelbahnen, eine Kistenrutsche, ein Angelbecken, Autorennstrecken und vieles mehr. Sowohl die kleinen als auch die großen Kinder waren eifrig dabei und hatten jede Menge Spaß alles auszuprobieren. Es war ein ereignisreicher Vormittag für alle.



Bei der Anmeldung ist die Unterschrift beider Sorgeberechtigten notwendig. Bei Alleinerziehenden ist die Sorgerechtsbescheinigung vorzulegen. Außerdem bitten wir um eine Kopie der Geburtsurkunde.

Wünschen die Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung zuvor an der für den Einzugsbereich zuständigen Grundschule erfolgen.

Sollten Sie die Termine zur Schulanmeldung nicht wahrnehmen können, setzen Sie sich bitte mit der Schulleitung in Verbindung.

Der Tag der offenen Tür für die Schulanfänger findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Bitte beachten Sie die Informationen im Amtsblatt oder auf der Homepage der Grundschule.

Zur Schulanmeldung werden die Termine für die Einschulungsuntersuchung vergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Janet Kallies
Schulleiterin der GS Hohburg

Die Talentesuche im Lossatal

Im Mai begab sich die Grundschule Hohburg auf eine Talentesuche. Gesucht wurden Talente in verschiedenen Bereichen. Durch eine Vielzahl von Sponsoren und durch die Unterstützung der Gemeinde war es uns möglich eine vielfältige und lebensnahe Projektwoche anzubieten. Aus 17 verschiedenen Angeboten konnten unsere Kinder auswählen.

In unserer Projektwoche entstanden viele sehenswerte Dinge wie Nistkästen, Blumenkübel, Schmuckgegenstände, Kissen, Kühlta-schen, Eiswaffeln und selbst gemachte Straßenmalkreide. In dieser Woche wurde auch getanzt,



gesungen, es wurde Englisch gesprochen, Wissenswertes über die Feuerwehr erfahren, Texte verfasst, Interviews geführt, alte Spiele wurden neu entdeckt und Filme gedreht. Höhepunkt war unser Schulfest mit einer Ausstellung der erbrachten Leistungen sowie die Talenteshow und die Turnvorführungen. Einige Eltern stellten sogar ihr sportliches Talent unter Beweis. 50 Eltern und Großeltern legten das Sportabzeichen ab.

Abschließend können wir behaupten – das Lossatal hat – ob große oder klein - unzählige Talente.

Ein großes Dankeschön geht an alle Unterstützer und an folgende Sponsoren: Elektro Scharfschwerdt, Fam. Schlegel, Immo Riedel, Ingenieurbüro Götsching, Hochbauplanung Weidemüller, HSN Lisa Computer, Jespo GmbH, Kafril Bau GmbH, Linden-Apotheke, Mineralfutter GmbH, Mitgas, Zahnärztin Dipl. Med. Hartung und farben-mix GbR.

Janet Kallies
Schulleiterin GS Hohburg

• Grundschule Hohburg

Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2018/19



Die Anmeldung der Schulanfänger der Grundschule Hohburg (Einzugsgebiet der Gemeinde Lossatal mit allen Ortsteilen) für das Schuljahr 2018/19 findet

am Montag, dem 14.08.2017 von 08.00 bis 12.00 Uhr

am Dienstag, dem 15.08.2017 von 12.00 bis 18.00 Uhr

und am Mittwoch, dem 16.08.2017 von 08.00 bis 12.00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Hohburg statt. Alle Kinder, die bis zum 30.06.2018 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.



Ehrung der Schüler welche an der Talentshow mitwirkten

Klassenfahrt GS Hohburg, Kl. 4A vom 02.05. - 05.05.17



Unsere 1. Klassenfahrt und Abschlussfahrt der Grundschule ging vom Dienstag, den 02.05. bis Freitag, den 05.05.2017 nach Papst-dorf in der sächsischen Schweiz.

Wir standen vor der Schule und warteten, dass unser Bus endlich kam. Alle verstauten ihr Gepäck und machten es sich auf ihren Plätzen im Bus bequem.

Wir fuhren endlich nach Dresden! Dort warteten wir auf unsere Stadtführerin, wir machten eine Stadtrundfahrt. Sie erzählte uns dabei viel über die Landeshauptstadt von Sachsen. Dann fuhren wir in das Bungalow-Camp Erna. Am nächsten Vormittag sind wir zum Bogenschießen gegangen. Am Nachmittag haben wir eine Höhlenwanderung gemacht und erkundeten drei Höhlen.

Auf dem Rückweg trennte sich eine kleine Gruppe von uns und wanderte auf den Papstein. Wir trafen uns alle im Camp wieder. Am nächsten Morgen hatte jeder etwas Zeit für sich.

Nach dem Mittagessen liefen wir gemeinsam auf den Kohlbornstein und auf dem Rückweg sammelten wir Holz für ein Lagerfeuer am Abend. Natürlich gab es auch eine Nachtwanderung mit echten Gespenstern! Am letzten Tag war Kofferpacken angesagt und die Rückfahrt im Bus stand an.

Wir machten einen Zwischenstopp auf der Festung Königsstein mit Besichtigung des tiefsten Burgbrunnens Sachsens.

Danach fuhren wir zurück nach Hohburg, wo schon einige Eltern auf uns warteten.

Es war eine richtig tolle KLASSENFAHRT und wir bedanken uns bei allen Erwachsenen die dabei waren!

Die Kinder der Klasse 4a

• Oberschule Im Lossatal

„Verhalten ist ebenso erlernt, wie das Einmaleins!“

Am 3. und 5. Mai fand das Gruppenklima-Sozialkompetenztraining in Zusammenarbeit mit dem Gewaltpräventionszentrum Verein für Aktivität und Prävention (VAP) e. V. für die Klasse 5c statt.

Der Schwerpunkt des Trainings lag auf der Gefühlswelt der Schüler. Hochemotionale Situationen führten durchaus auch dazu, dass Tränen flossen.

Wut auch mal auszuhalten und diese nicht mit Schlägen oder Beleidigungen zum Ausdruck zu bringen, genau diesen positiven Effekt galt es herauszustellen, um die Kinder zum Nachdenken über ihr eigenes Verhalten anzuregen.

Durch den Wandel unserer Gesellschaft verändert sich auch das Verhalten unserer Kinder. Sie werden mit hochemotionalen Dingen konfrontiert, müssen sich aber nicht mehr damit auseinandersetzen. Um ihnen in ihrem Verhalten Orientierung zu geben, braucht es hauptsächlich Werte und die daraus entstehenden Ziele und Normen.

Dazu fertigte die Klasse für sich einen Wertebaum an. Zusätzlich bekamen die Schüler Handlungsschritte zur Selbstverteidigung an die Hand, die u. a. durch die aktive Stoppstellung eingeübt wurde. Zum Abschluss erprobte sich die Klasse in dem Gruppenspiel des störrischen Esels, um friedliche Konfliktlösungsstrategien weiter zu vertiefen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitarbeitern des VAP e. V. und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

M. Böhme



Highland-Games 2017

An unserer Schule waren am letzten Dienstag im Mai mal wieder die Schotten los. Bei bestem Wettkampfwetter präsentierten acht Clans, bestehend aus den vier 7. Klassen der Oberschule im Lossatal, ihre Fähigkeiten in Sportdisziplinen, in denen sich sonst nur echte Highlander aus den schottischen Bergen versuchen.

Wie schon in den vergangenen Jahren, hatten sich die Jungen und Mädchen zum Teil martialisch oder fantasievoll geschminkt, trugen eigens gefertigte Wettkampfkleidung, schwenkten Transparente und übten den Clanzusammenhalt bei gemeinsamen Schlachtrufen.

Den besten Auftritt sicherte sich dabei der Clan McNessie, welcher von den anwesenden Kampfrichtern (Schüler der 9. Klasse und Lehrer unserer Schule) als eindrucksvollstes Wettkampfteam ausgezeichnet wurde.

Die Sieger der Einzeldisziplinen: Mädchen/Jungen

Tossing the caber (Baumstammwurf): Marie Patitz Maximilian Kot-sarev

Farmer's race (Schubkarrenrennen): Jessica Winter/Nick Hempel

Tossing the wellies (Gummistiefelwurf): Sophy Skor/Max Ulbrich

Farmer's walk (Gießkannenlauf): Angelique Herzog/Anthony Behrendt

Tossing the sheaf (Garbenwurf): Laura Steinert/Till Fromm

Farmer's test (Eimerheben): Jessica Winter/Max Ulbrich

Wir gratulieren allen unseren unerschrockenen und starken Highlandern!

S. Hentschel



Tossing the caber (Baumstammwurf)



Siegeteam Mc Nessie

Yes, we can!

Das war, wie auch in den vergangenen Jahren das Motto der 22 Schülerinnen unserer Schule, die sich einer externen Prüfung unterzogen und ein Fremdsprachenzertifikat TELC abgelegt haben. Alle erreichten den ersehnten Abschluss, unsere Beste (Rita Winkler) wurde während der feierlichen Zertifikatsübergabe ausgezeichnet.

Wir sind sehr stolz auf das Erreichte, denn in den vergangenen Jahren sind wir über den Status der ersten Mittelschule überhaupt, die eine solche Prüfung ablegten, zu einer festen Größe der Fremdsprachenprüfungen geworden.

Die Schülerinnen bereiten sich in 15 Veranstaltungen neben ihrem doch sehr umfangreichen Programm in Klasse 10 auf diese Prüfungen vor und schätzten, wie auch in den vergangenen Jahren ein, dass diese nachmittägliche Unterrichtsstunden viel Spaß gemacht haben, dass sie ganz viele positive Erfolgserlebnisse hatten und sich die Vorbereitung auch auf das Ergebnis der Abschlussprüfungen ausgewirkt haben.

Besonders stolz waren wir, dass unsere ehemalige Schülerin - Sophie Heinz – den Gastvortrag während der Zertifikatsübergabe gehalten hat. Sophie hatte dieses Zertifikat als Beste im Jahr 2012 abgelegt und sprach in einem wunderbaren Englisch über ihre Auslandserfahrung in den USA.

Wir waren begeistert und motiviert, unsere Englischkenntnisse auch einmal in Auslandsaufenthalten oder während unserer beruflichen Aktivitäten anzuwenden.

Nun wünschen wir den kommenden SchülerInnen der zukünftigen zehnten Klassen viel Erfolg im nächsten Jahr. Denkt daran: Yes, you can!

M. Böhme



Rita Winkler - unsere Beste

Schulmeisterschaft Volleyball 2017

Endlich nach vielen Jahren des Wartens ermöglichte die neu erbaute Sporthalle die erste Schulmeisterschaft im Volleyball unter regulären Bedingungen. Zuerst spielten die jeweiligen Klassenstufen 9 und 10 die besten Teams untereinander aus. Dabei siegten nach spannenden Spielen, oftmals lautstark von ihren Klassenkameraden angefeuert, die Klassen 9a und 10a. Eine Woche später traten diese beiden Klassenvertretungen in einem Spiel über drei Gewinnsätze gegeneinander an. Dabei zeigten sich die guten Vorbereitungen der Teams in einem spannenden Finale. Am Ende setzte sich keinesfalls unverdient die Klasse 9a mit 3 : 1 Sätzen durch.

M. F.

Prüfung erfolgreich bestanden!

Am 09.05.2017 war es so weit. Wir, die Streitschlichter der Oberschule im Lossatal, konnten unser erlerntes Wissen innerhalb einer Prüfung vor der Schulleitung Frau Zauner und Schulsozialarbeiterin Frau Förster präsentieren. Natürlich hatten wir uns intensiv vorbereitet. Der schriftliche Teil umfasste 10 Fragen, u. a. welche Regeln bei der Schlichtung zu beachten sind und was der Unterschied zwischen Streitschlichtung und Gericht ist. Im Anschluss daran führten wir anhand von vorgegebenen Streitfällen eine Schlichtung durch. Diese dauerte in der Regel 20 Minuten. Da kamen wir ganz schön ins Schwitzen! Beide Prüfungsteile meisterten wir aber souverän! Seit Dezember 2016 sind wir bereits im Einsatz, um kleinere Konflikte in einem fairen Gespräch ohne Schuldzuweisung zu lösen. Die Konfliktparteien erarbeiten jedoch ihre Lösungen selbst, die für alle einen Gewinn darstellen. So wird erreicht, dass die Schüler ihre Streitigkeiten zunehmend selbstständig und vor allem gewaltfrei lösen lernen. Die Streitschlichter sind in jeder großen Hofpause für euch da. Sprecht uns auch gerne im Schulhaus an. Am 07.06.2017 präsentieren wir unsere Arbeit dann noch im Gemeinderat. Wir freuen uns, dass im kommenden Schuljahr fünf neue Schüler die Ausbildung zum Schülerstreitschlichter antreten werden. Viel Erfolg dabei.

M. Böhme



Die Streitschlichter (v. l. n. r.: C. Kratz (6b), L. Przybilla (7d), M. Kretzschmar (10b), K. Teichmann (9b), J. Langer (9b))

Schulmeisterschaft Floorball 2017

Nach den Schulmeisterschaften im Volleyball folgten für die Klassenstufe 7 sofort die diesjährige SMS im Floorball. Im Unterricht entsprechend vorbereitet entschieden die vier Klassen völlig selbstständig über Mannschaftsbesetzung und Wechselvarianten. Von ihren jeweiligen Klassenkameraden extrem lautstark angefeuert, gingen die Mannschaften von Beginn des Turniers an sofort in den Betriebsmodus. Der Zufall wollte es, dass gleich im ersten Spiel die vermeintlichen Favoriten aufeinandertrafen. Doch zeigte der Turnierverlauf, dass jede Begegnung extrem eng verlief. Am Ende setzte sich die 7b knapp vor der Klasse 7a durch.

M. F.

• Ortsfeuerwehr Falkenhain

Jugendfeuerwehr Thammenhain – Falkenhain



Am 27.05.2017 hatte das Warten ein Ende – unser langersehnter Ausflug auf die Sommerrodelbahn nach Weißenfels stand an. Wir starteten 8.30 Uhr am Gerätehaus in Falkenhain und erreichten nach eineinhalbstündiger Fahrt unser Ziel. Kaum einer konnte es erwarten, endlich die Bahn hinunter zu sausen. Also vergeudeten wir keine Zeit und begannen sofort mit dem Wettrodeln. Das war sehr aufregend und machte großen Spaß. Im Anschluss führten wir gemeinsam das Bogenschießen durch. Danach konnte sich jeder frei für eine Aktivität entscheiden. Wir teilten uns in kleine Gruppen auf. Es stand Bogenschießen, Armbrustschießen und Minigolf zur Auswahl. Besonders zielstrebig waren die Kinder beim Bogenschießen. Wenn man dabei das rote oder gelbe Feld auf der

Zielscheibe traf, gewann man eine Freifahrt auf der Sommerrodelbahn. Man könnte denken, wir haben Sportschützen unter uns – die Kinder ergatterten 14 Freifahrten. Dadurch konnte jeder noch einmal die Bahn hinunter rodeln. Nach der ganzen Anstrengung, stärkten wir uns bei McDonald's, bevor wir um 16.00 Uhr unsere Heimat erreichten. Es war ein rundum gelungener Tag, bei bestem Wetter, an den wir uns alle sehr gern zurück erinnern. Durch diesen Ausflug konnten sich die Kinder besser kennenlernen. Darüber hinaus förderte es ihre Teamfähigkeit, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kam. An dieser Stelle vielen Dank an das Jugendamt und die Jugendfeuerwehr Sachsen für die uns zur Verfügung gestellten Fördermittel sowie unserer Gemeinde für die Bereitstellung zweier PKW's. Ein besonderer Dank gilt dem Autohaus Jentzsch für die Bereitstellung eines Kleintransporters, welcher Platz für neun Personen bot.

Nun fiebern wir voller Vorfreude dem bevorstehenden Zeltlager der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Lossatal entgegen. Dieses findet im Zeitraum vom 11. bis 13. August 2017 in Falkenhain statt.

Die Jugendwarte

• Ortsfeuerwehr Großzscheпа

Männertag in Großzscheпа



Die Feuerwehr Großzscheпа führte am 25. Mai 2017 den traditionellen Treffpunkt zum Männertag am örtlichen Gerätehaus durch. Pünktlich um 10:00 Uhr ging es bei strahlendem Sonnenschein los. Zahlreiche unternehmungslustige Radler, von Traktoren gezogene Kremser und feierfreudige Bewohner nahmen das Angebot von Fassbier, gut gekühlten Getränken und Leckerem vom Grill dankend an.

Es war eine sehr ausgelassene Stimmung und viele nutzten diese Gelegenheit für einen Plausch mit Freunden und Nachbarn.

• Ortsfeuerwehr Körlitz

Jugendfeuerwehr Körlitz räumt auf



Die Jugendfeuerwehr Körlitz engagiert sich neben ihrer feuerwehrtechnischen Jugendarbeit auch für verschiedene Umweltprojekte. Eines davon wurde am 8. April angegangen. Die Bushaltestelle sollte aufgeräumt werden.

Deshalb nahmen Kinder und Helfer Rechen und Besen in die Hand um für Ordnung zu sorgen. Nachdem Grasflächen und Pflaster sauber waren wurden alte Aushänge samt Metallkrampen entfernt, Pflastersteine eingesetzt und Dachziegel gerichtet. Zufrieden können nun die Kinder das Ergebnis täglich auf dem Weg zur Schule begutachten.

*Sören Fuhrmann
Jugendwart der JF Körlitz*

Kultur- und Vereinsleben

Veranstaltungen im Juli 2017

08.07. 18.00 Uhr	3. Jazz-Konzert im Rittergut Großzscheпа
15.07. 14.00 Uhr	Volkssolidarität Mitgliedergruppe Falkenhain - Sommerfest am Sportplatz Falkenhain, Programm der Linedancer und frisch vom Rost Gegrilltes
19.07. 14.30 Uhr	Volkssolidarität Mitgliedergruppe Hohburg - Sommerfest (Gaststätte „Zum Lossatal“ Hohburg)
24. - 28.07.	Falkenhainer SV 1898 e.V. – Trainingslager Turnen

Veranstaltungen des Förderverein-Landschaftspflegeverband „mittleres Muldegebiet“ e. V.

Sonnabend, den 01.07.2017

10.30 Uhr - 15.00 Uhr

„8. Sommer- und Familienfest im Park Canitz - Natur und Geschichte erleben“ (Veranstaltung des Deutschen Verbandes Gas-Wasser, BG Leipzig und des Förderverein-Landschaftspflegeverband „mittleres Muldegebiet“ e. V.)

11.00 Uhr - 17.00 Uhr

„Tag des Deutschen Imkers“ im Park Canitz

• Falkenhainer Sportverein 1898 e. V.

Sächsische Einzelmeisterschaften in Chemnitz 14.05.2017

Neuer Vize-Sachsenmeister ist Julian Richter



Foto: Julian Richter

Sehr stolz, glücklich und etwas überrascht reckte Julian Richter am Sonntag die Silbermedaille in die Höhe und grinste seine Trainerin Stefanie Richter an.

Auch diese war doch leicht erstaunt, dass sich ihre beiden Schützlinge Julian Richter und Erwin Töppler bei den Sächsischen Einzelmeisterschaften in Chemnitz gegen die besten Turner aus ganz Sachsen so gut behaupten konnten.

Die 9-jährigen Turner vom Falkenhainer SV fuhrten am Sonntag, dem 14. Mai, nach Chemnitz mit dem Ziel, im guten Mittelfeld der 18 Starter zu landen und einfach eine gute Leistung zu präsentieren.

Erwin und Julian überraschten aber schon am Boden mit sehr guten, fast fehlerfreien Übungen. Julian wurde in der Ausführung sogar mit einer 9,00 belohnt. Es folgten die wohl anspruchsvollsten Männergeräte: das Pauschenpferd und die Ringe, welche viel Spannung und Kraft von den Aktiven abverlangen. Erwin konnte am Pauschenpferd mit seinem Vereinskameraden nicht mithalten, fiel dadurch auf den 5. Platz. Julian zeigte dagegen an beiden Geräten solide Übungen. Auch mit ihren Sprungrollen auf den Matenstapel waren sie noch in der besseren Hälfte der Teilnehmer. Barren und Reck waren für Julian der Sprung auf das Siegerpodest. Die Kampfrichter hatten an beiden Geräten nicht viel abzuziehen.



Foto: Erwin Töppler

Die Falkenhainer setzten sich mit ihrer erstaunlichen Leistung gegen Turner aus Oschatz, Leipzig, Dresden, Zwickau, Meißen und vielen anderen Turnhochburgen durch.

Erwin Töppler wurde fünftbester Turner seiner Altersklasse mit einer Gesamtpunktzahl von 75,30 Punkten.

Julian Richter ließ nur Nathan Westphal von der DHfK Leipzig den Vortritt und wurde mit 77,45 Punkten Vize-Sachsenmeister.

Beide bereiteten damit sicher nicht nur ihren Müttern einen unvergesslichen Muttertag.

K. Böhme

Ergebnisse der Pflicht AK 9:

1. Nathan Westphal, DHfK Leipzig 78,25 P.
2. Julian Richter, Falkenhainer SV 77,45 P.
3. Adrian Baum, SV Felsenkeller Dresden 76,70 P.
5. Erwin Töppler, Falkenhainer SV 75,30 P.

Muldentalmeisterschaften Tresenwald 06.05.2017



Foto: Kürturner Falkenhainer SV 1898.e.V.

Falkenhainer Turner räumen bei den Muldentalmeisterschaften in Tresenwald ab

Wieder einmal war es Turnzeit im Sportpark Tresenwald. Am Sonnabend, dem 6. Mai, trafen sich Turner und Turnerinnen aus der Region auf der Suche nach dem Muldentalmeister in ihrer jeweiligen Altersklasse. Kinder und Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr zeigten ihr Erlerntes und konnten sich mit Gleichaltrigen messen. Obwohl sich die Kinder und Jugendlichen fast nichts schenken, war es ein Tag der klaren Sieger. So gewann die 5-jährige Selina Meißner aus Falkenhain mit einem klaren Vorsprung von 3,35 Punkten gegenüber ihrer Konkurrentin wie auch die 6-jährige Falkenhainerin Janina Pohl, die mit einem Vorsprung von 2,25 Punkten Muldentalmeisterin wurde. Anthony Löbel (AK 7) aus Falkenhain konnte mit einem Vorsprung von immerhin 1,25 Punkten den Wettkampf klar für sich entscheiden. Auch Linus Grüneberg (AK 8) vom Falkenhainer SV holte sich mit 2,70 Punkten vor seinem Mitstreiter aus Tresenwald den begehrten Titel. Hannah Zschemack (AK 11) vom Falkenhainer SV verwies ihre Vereinskameradin Mia Neustadt auf den 2. Platz und gewann mit 1,60 Punkten Vorsprung. Nicht anders erging es den Kürturnern und -turnerinnen. In der Altersklasse 10/11 besiegte Marcel Heyde mit 54,05 Punkten Jannes Rühmann aus Tresenwald (51,05 P.). Connor-Sydney Hermeking (AK 12/13) vom Falkenhainer SV erturnte sich sogar überragende 5 Punkte Vorsprung. Seine Mitstreiter hatten keine Chance. Ähnlich erging es Justus von Bischoffshausen (Tresenwald) in der AK 14/15, der Pascal Heyde aus Falkenhain nicht das Wasser reichen konnte. Pascal erturnte sich von Gerät zu Gerät nach und nach einen Vorsprung von stolzen 3,85 Punkten.



Foto: Pflichtturnerinnen Falkenhainer SV 1898 e.V.

Die Mädels standen dem in nichts nach. Die 12-jährige Nora Bukau (Falkenhainer SV) konnte am Ende des Tages 4,30 Punkte mehr als die Zweitplatzierte Mina Reich aus Brandis vorweisen. Die Falkenhainerin Maja Riedel (AK 13) besiegte die Turnbezirksmeisterin Tina Burghardt aus Tresenwald mit 1,50 Punkten Vorsprung. Joscelin Haseloff (AK 14/15) und Anne Rudolf (AK 16/17) setzten dem noch einen drauf. Anne besiegte ihre Vereinskameradin mit 6,90 Punkten Vorsprung und Joscelin sogar mit einem Vorsprung von gewaltigen 8,55 Punkten.

Aber es gab auch spannendere Duelle.

Interessant ging es in der AK 7 zwischen den Falkenhainer Turnerinnen Fiona Rau und Lilly Amling zu. Lilly konnte sich einen Vorsprung am Boden und Balken erkämpfen. Am Sprung sah es noch danach aus, als würde Lilly den Titel tatsächlich nachhause holen können. Fiona zeigte aber am Reck eine tolle Übung, mit der sie Muldentalmeisterin wurde.

In der Altersklasse 8 sah es bei den Mädels nach den ersten beiden Geräten fast danach aus, als würde es zwei erste Plätze geben. Yara Richter und Jette Bindemann vom Falkenhainer SV nahmen sich am Balken und Reck nichts. Sie erhielten exakt die gleiche Punktzahl. Die Bodenübung von Jette war auch nur minimal besser als von Yara. Letztere zeigte aber am Sprung eine deutlich sauberere Sprungrolle auf den Mattenstapel und konnte sich damit den Titel sichern.

Außerdem begeisterten die 9-jährigen Jungen die Zuschauer mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen.

Jason Ernst (Falkenhainer SV) erturnte sich zunächst am Pauschenpferd einen Vorsprung zu dem Tresenwalder Walter Sandri von 1,40 Punkten. Walter zeigte allerdings einen deutlich besseren Sprung, nach dem die Konkurrenten plötzlich die gleiche Gesamtpunktzahl hatten. Stärker war Walter auch am Reck und Boden, Jason wiederum am Barren und den Ringen. Der Falkenhainer bekam von den Kampfrichtern in Summe an den zwei Männergeräten bessere Wertungen, sodass sich Jason den Titel für dieses Jahr sicherte.

Kathleen Böhme



Foto: Pflichtturner Falkenhainer SV 1898 e.V.



Foto: Kürturnerinnen Falkenhainer SV 1898 e.V.

Ergebnisse:

Pflicht AK bis 5 wbl.

1. Selina Meißner/FSV 44,50 P.
2. Lisa Vinz/FSV 41,15 P.

Pflicht AK 5 ml.

1. Nico Scheeler/FSV 33,60 P.

Pflicht AK 6 wbl.

1. Janina Pohl/FSV 49,25 P.
2. Annika Semek/
Tresenw. 47,00 P.
3. Eliana Dietze/Tresenw. 46,95 P.
5. Marla Kühne/FSV 46,20 P.
6. Klara Schmidtke/FSV 44,20 P.
7. Paulina Skor/FSV 43,85 P.
9. Emilia Graf/FSV 39,80 P.

Pflicht AK 6 ml.

1. Paul Kade/Tresenw. 38,15 P.
2. Til Hennig/
FSV 37,45 P.

Pflicht AK 7 bl.

1. Fiona Rau/FSV 48,05 P.
2. Lilly Amling/FSV 47,40 P.
3. Phoebe v. Rhein/
Böhlitz 46,55 P.
6. Michelle Jacob/FSV 45,80 P.
9. Lina Lugenheim/FSV 44,50 P.

Pflicht AK 7 ml.

1. Anthony Löbel/FSV 46,95 P.
2. Franz Schlegel/FSV 45,70 P.
3. Nils Gläser/Wurzen 43,45 P.

Pflicht AK 8 wbl.

1. Yara Bindemann/FSV 49,40 P.
2. Jette Bindemann/FSV 48,95 P.
3. Anne Grohmann/FSV 47,25 P.

Pflicht AK 8 ml.

1. Linus Grüneberg/FSV 72,80 P.
2. Tim Gierich/Tresenw. 70,10 P.
3. Philipp Haide/FSV 58,45 P.
4. Marlon Rühlmann/FSV 50,80 P.

Pflicht AK 9 wbl.

1. Julia Semek/Brandis 52,85 P.
2. Kaylee Kühnapfel/
Wurzen 51,45 P
3. Nele Winkler/
Tresenw. 50,10 P.
4. Tami Keyerleber/FSV 49,95 P.
9. Luana Görbing/FSV 44,25 P.

Pflicht AK 9 ml.

1. Jason Ernst/FSV 73,50 P.
2. Walter Sandri/Tresenw. 72,90 P.
3. Gustav Grüneberg/
FSV 68,15 P.

Pflicht AK 11 wbl.

1. Hannah Zschoernack/
FSV 56,30 P.
2. Mia Neustadt/FSV 54,60 P.
3. Jasmin Schmidt/
Brandis 52,95 P.
8. Michelle Müller/FSV 45,40 P.

LK 4 AK 10/11 ml.

1. Marcel Heyde/FSV 54,05 P.
2. Jannes Rühlmann/Tresenw.
51,05 P.
3. Caillou Görbing/FSV 50,65 P.

LK 4 AK 12/13 ml.

1. Connor-Sydney Hermeking/
FSV 59,45 P.
2. Aron Birnbaum/FSV 54,45 P.
3. Vincent Stuwe/FSV 51,45 P.
4. David Feige/FSV 50,95 P.

LK 4 AK 12 wbl.

1. Nora Bukau/FSV 46,50 P.
2. Mina Reich/
Brandis 42,20 P.
3. Emma Werner/Tresenw. 42,15 P.
4. Patricia Lettner/FSV 41,50 P.

LK 4 AK 13 wbl.

1. Maja Riedel/FSV 46,95 P.
2. Tina Burghardt/Tresenw. 45,45 P.
5. Julia Wittig/FSV 31,70 P.

LK 4 AK 14/15 wbl.

1. Joscelin Haseloff/FSV 47,65 P.
2. Larissa Bergmann/
FSV 39,10 P.
3. Jessica Winter/FSV 37,00 P.

LK 4 AK 14/15 ml.

1. Pascal Heyde/FSV 53,35 P.
2. Justus v. Bischoffshausen/
Tres. 49,50 P.

LK 4 AK 16/17 wbl.

1. Anne Rudolf/FSV 45,90 P.
2. Celine Hermekin/FSV 39,00 P.

• Hohburger Sportverein 1990 e. V.



16. Langer Rollskilauf in Trebsen

Beim langen Rollskilauf am 14.05.2017 in Trebsen wurden auch gleichzeitig die Sieger bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen ermittelt. Weiterhin gab es Punkte für den Regio Cup, den Sachsen Cup und die DSV Rollskitour.

Auf der Verbindungsstraße zwischen Trebsen/Wednig und Bahren mussten die Rollskifahrer mehrere Runden absolvieren.

Die Strecke hat einen langen stetigen Anstieg, der dann je nach Alter und daraus resultierende Rundenanzahl mehrfach zu bewältigen war.

Die kürzeste Strecke für die Jüngsten der AK 8 betrug 4 km. Dies steigerte sich bis auf 24 km für die Damen und 32 km für die Herren.

Das Starterfeld im Jugend- und Erwachsenenbereich war mit Rollskifahrern aus mehreren Bundesländern gut besetzt, da dieser Lauf gleichzeitig als Qualifikationslaufdienste, für alle, die dieses Jahr International bei Weltcup und der WM für die Deutsche Rollskinationalmansschaft starten möchten.



Ergebnisse:		Strecke	Gesamt	Kreismeisterschaft
AK 10w	Leni Kramer	8 km	2. Platz	1. Platz
AK 11m	Kilian Timm	8 km	4. Platz	1. Platz
	Marcel Schmidt	8 km	5. Platz	2. Platz
AK 12w	Luise Baumbach	16 km	5. Platz	1. Platz
AK 13w	Nele Zieger	16 km	3. Platz	2. Platz
AK14 w	Charlotte Baumbach	16 km	2. Platz	1. Platz
AK 15w	Lara Zieger	16 km	2. Platz	1. Platz
AK 16m	Robin Kramer 24 km	3. Platz	1. Platz	
AK 17/18m	Ricardo Timm 24 km	3. Platz	2. Platz	

Carola Müller

Vorstand/Öffentlichkeitsarbeit HSV

• SHC Meltewitz Offroad Team e. V.

Meltewitzer Junioren holen sich Platz 1



Am vergangenen Samstag in Dahlen hat es nun endlich geklappt. Erstmals in der noch jungen Geschichte des ADAC Sachsen Enduro-Jugend-Cup holten sich die Junioren vom SHC Meltewitz Offroad-Team e. V. im ADAC den 1. Platz in der Mannschaftswertung. 5-mal stand der Enduronachwuchs vom SHC eine Stufe tiefer auf dem Siegerpodest. Immer wieder musste man sich den sehr starken Hilmersdorfern geschlagen geben. Doch diesmal passte alles, obwohl es bei einigen Fahrern gar nicht so gut lief. Doch der Reihe nach. Bei windigen, sonnigen Wetter, trockenen und staubigen Boden begrüßte der MSC Dahlen am letzten Samstag insgesamt 73 Kinder und Jugendliche zum 2. ADAC Sachsen EJC 2017 auf der Vereinsanlage am Burgberg.

Die Strecke war gut vorbereitet, 3,5 km lang und mit einigen Hindernissen bestückt. Eine Sonderprüfung musste pro Runde absolviert werden. Nach dem 1. Lauf in Kemmlitz war die Euphorie bei allen groß. Jeder wollte so gut wie nur möglich abschneiden bzw. an die Erfolge anknüpfen. In der 50 ccm Klasse klappte dies bei den Meltewitzern auch sehr gut. Fritz Vogt knüpfte an seine starke Leistung vom 1. Lauf an und zeigte wer in der kleinsten Klasse den Ton angibt. Alle 6 Prüfungen entschied der Neunjährige für sich und verwies Mark Tanneberger aus Finsterwalde und Franjo Hienzsch vom SHC auf die Plätze. Franjo steigerte sich gegenüber Kemmlitz enorm und brachte wertvolle Punkte in die Teamwertung ein. Der jüngste SHC Starter Aiden Harnisch belegte einen sehr guten Platz 4. In der Klasse 65 ccm starteten 32 Kinder. Unter ihnen 9 Fahrer aus Meltewitz.

Die Aufsteiger Oskar Müller (Platz 13), Simon Stumpe (Platz 18) und Sixten Harnisch (Platz 28) fuhren einen guten 2. Lauf. Siebenmal musste hier die Strecke von jedem befahren werden. Runde für Runde steigerte man sich in den Prüfungen und Stürze gab es so gut wie keine.



Foto: Oskar Müller

Bedenkt man, dass ab dieser Klasse die Motoren 6 Gänge besitzen, die Kupplung optimal eingesetzt werden muss und auch ein paar Pferde mehr (16 PS) am Lenker ziehen, ist es schon eine enorme Umstellung von der kleinsten Klasse in die nächst höhere 65 ccm Klasse, die von allen Aufsteigern sehr gut gemeistert wurde. Colin Jahn (Platz 11), Max Döge (Platz 14), Paul Kipping (Platz 19), Franz Prünstner (Platz 25) und Lukas Hörnig (Platz 32) knüpften an ihre Leistungen von Anfang Mai an und sammelten einige wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft.

In Kemmlitz noch Platz 2 kam in Dahlen Erik Schmidt nicht ganz so gut mit dem Sandboden am Burgberg zurecht. 3-mal bremste er sein Bike in der Prüfung aus. Der Neustart kostete immer wieder Zeit und so sprang für ihn mit einem Rückstand von nur 0,16 Sekunden!!! leider nur Rang 4 heraus. Doch es sollte reichen am Ende.

Am Nachmittag folgten dann die Fahrer der 85 ccm und der 125 ccm Klasse. Clemens Schlegel und Sophia Wittor gingen hier unter Meltewitzer Flagge an den Start. Clemens kämpfte sich 9 Runden durch Hitze und Staub und erreichte Platz 20. Sophia schied leider schon in Runde 1 nach Sturz verletzungsbedingt aus. Auch hier war das Teilnehmerfeld mit insgesamt 30 Fahrern sehr groß. SHC Fahrer Tim Starke fehlte in der 125 ccm-Klasse, da er an diesem Tag seine Jugendweihe feierte.

Nach der Siegerehrung dieser beiden Klassen kam dann der große Moment - die Bekanntgabe der Teamwertung. Mit einem Punkt Vorsprung holten sich die SHC Junioren endlich Platz 1 vor den Hilmersdorfern und dem MSC Dahlen. Die sehr starken Nachwuchsfahrer aus dem Erzgebirge hatten ein paar technische Probleme und in den größeren Klassen auch ordentliche Konkurrenz aus benachbarten Bundesländern, sodass es am Ende für die Meltewitzer langte für den Siegerpokal. Der 3. Lauf zum ADAC Sachsen Enduro-Jugend-Cup 2017 startet am 17.06.2017 in Venusberg. Weitere Platzierungen unter www.sachsen-motorsport.de/motor-sport/serien-cups/adac-sachsen-enduro-jugend-cup.html

LS 2 Helme für die Junioren des SHC Meltewitz



Der Endurosport und auch die Sicherheit wird beim SHC Meltewitz Offroad-Team e. V. im ADAC ganz groß geschrieben.

Umso erfreulicher war es, als Steffen Walther, freier Handelsvertreter mit Sitz in Struppen bei Dresden, zum letzten Kindertraining spontan 6 Helme der Firma LS 2 zum Probieren vorbei brachte und diese auch für Testzwecke dem Verein überließ.

Den ersten Einsatz bekamen die Helme dann bereits ein paar Tage später beim 2. Lauf zum ADAC Enduro Jugend Cup 2017 in Dahlen. Dort fuhr Franjo Hinzsch mit LS 2 Helm einen beachtlichen 3. Platz in seiner Klasse ein.

Der Verein bedankt sich für die Unterstützung!

Diemo Schmidt

• Förderverein Rittergut Großzscheпа e. V.

Jazz und Öko-Buffer im Park zum dritten Male



Das Öko-Buffer ist vom Feinsten.



Den jungen Mädchen gefällt der Jazz.

Jazz im Park des Ritterguts Großzscheпа gibt es am Samstag, 8. Juli 2017 ab 18 Uhr zum dritten Male. Nachdem vor zwei Jahren dieses Open-Air-Konzert Premiere hatte, konnte im letzten Jahr der Erfolg wiederholt werden und nun soll mit dem dritten Konzert die Tradition festgezurt werden. Inzwischen hat sich ein Stammpublikum gefunden und neue Jazz-Freunde kommen von weit, um die einzigartige musikalische Atmosphäre in der Ruine des ehemaligen Schlosses zu erleben und das spezielle kulinarische Angebot zu genießen. Schon das Öko-Buffer ist der Besuch wert. In diesem Jahr werden fünf Musikanten der Band „Die Baby-Boomer“ für Stimmung sorgen, dass die Baumwipfel swingen und schunkeln! Und auf Bänken, Campingstühlen oder Decken mitten auf der Wiese sitzen Alt und Jung, wippen mit den Füßen, klatschen, essen, tanzen und schwatzen, fühlen sich wohl bei Live-Musik vom Feinsten. Vor Regenwetter haben die Organisatoren keine Bange, bisher war den Großzscheпаer Rittergutsleuten immer gutes Wetter gelungen, ansonsten findet das Konzert in der benachbarten Kirche statt. Also muss man unbedingt dabei sein!

Und wie immer – Eintritt frei aber Spenden sind willkommen!

Dr. Jürgen Schmidt
Vereinsvorsitzender

• Heimatverein Frauwalde 1999 e. V.

Einladungen

Radtour

Hiermit laden wir herzlich alle interessierten „Pedalritter“ zu unserer diesjährigen vereinsoffenen Radtour ein. Auf ca. 15 Kilometern wollen wir uns in Etappen, mit zwei Zwischenstationen, fortbewegen. Erster Stopp wird in Falkenhain bei der Milchproduktion „Boermann Lossatal“ GmbH & Co. KG sein, wo wir bei einer Führung viel Wissenswertes erfahren werden. Anschließend geht es weiter nach Müglitz, wo wir uns in der Teichwirtschaft kulinarisch verwöhnen lassen. Hier werden wir Informationen rund um das Unternehmen und den Fisch erfahren. Gestartet wird am **24. Juni 2017, um 10.00 Uhr** am Vereinshaus im Erlenweg. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Sonnenwendfeuer

Am gleichen Tag (**24.06.2017**) laden wir für **19.00 Uhr** alle herzlich ein, bei „Gegrilltem“ und anderen Leckereien unsere Gäste zu sein.

Treffen wollen wir uns wie stets am Vereinshaus, im Erlenweg in Frauwalde zum leckeren Schmaus.

Erfreuen soll uns alle das kleine Sommerwendfeuer und wir kommen zusammen bei unserer gemütlichen Feier.



Auf unsere Gäste zu beiden Veranstaltungen freuen sich die Organisatoren von

Ihrem, eurem, unserem „Heimatverein Frauwalde 1999“ e. V.

• Heimatverein Lüptitz

In diesem Jahr wurden durch die Mitglieder unseres Vereins bereits wieder eine Reihe erfolgreicher, gut besuchter Veranstaltungen durchgeführt.

Vorab trafen wir uns am 22. März zunächst zu unserer jährlichen großen Mitgliederversammlung. Hier ließen wir das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Neben vielen positiven Dingen gab es dabei auch Platz für kritische Anmerkungen, etwa hinsichtlich unseres fehlenden Vereinssandortes. Im Ergebnis der Veranstaltung wurde auch unser Maßnahmenplan für 2017 vorgestellt und verabschiedet. Diesem Plan folgend, organisierten wir wie jedes Jahr am Ostersamstag das örtliche Eierkullern, welches Groß und Klein viel Freude bereitete und bei dem die Besten wieder mit einem kleinen Preis belohnt wurden. Gut besucht war Anfang Mai der nächste Beitrag aus unserer Vortragsreihe, diesmal zum Thema „Präventionsmaßnahmen im Alltag - Wie schütze ich mich und mein Eigentum“. Der Vortragsredner, Polizeihauptmeister Jürgen Kratzmann, verstand es vortrefflich, auf unterhaltsame und anschauliche Art und Weise Tipps und Tricks für ein angemessenes Verhalten im nicht immer freundlich gesinnten Umfeld zu geben. Wir möchten die Gelegenheit auch nutzen, um an dieser Stelle allen Organisatoren des alljährlich stattfindenden Maibaumsetzens



in Lüptitz ein großes Lob für die tolle Organisation dieser sehr gut ausgestalteten Veranstaltung aussprechen. Die steigende Besucherzahl zeigt, dass man sich an diesem Tag gern zu Kaffee und Kuchen begleitet von Musik der Hohburger Musikanten, bzw. später zu Gegrilltem und Bier zusammenfindet. Wir als Heimatverein begrüßen es, wenn das Dorfleben dadurch reichhaltiger wird und sagen auch für das kommende Jahr unsere Unterstützung zu. Die kommenden Sommermonate bleiben urlaubsbedingt veranstaltungsfrei. Wir möchten an dieser Stelle jedoch schon alle Interessierten auf folgende Vorhaben hinweisen:

Anfang September: 5. Vortrag zum Thema „Heimischer Wald, seine Bewohner und die Jagd“
14.10.2017: 7. Weinfest an und in der Turnhalle Lüptitz
06.12.2017: Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren

Wir wünschen allen Lesern sowie Einwohnern von Lüptitz einen schönen und erholsamen Sommerurlaub!

Uwe Heidemann

Vorstandsvorsitzender des Heimatverein Lüptitz e. V.

Kirchliche Nachrichten

• Landeskirchliche Gemeinschaft Thammenhain

Hauptstraße 19, 04808 Thammenhain (neben Küchenstudio) *
 Tel.: 034262 44899

Sonntagstreff:	09.07.	10.00 Uhr
	23.07.	10.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	12.07.	19.00 Uhr
	26.07.	19.00 Uhr
KidsTreff:	Sommerpause	
TeensTreff (ab 5. Klasse)	Sommerpause	
KreativTreff:	05.07.	Grillfest

• Ev.-Luth. Kirchgemeinde Börlin-Meltewitz, Kühnitzsch, Müglitz und Falkenhain-Thammenhain

Gottesdienste

24.06.	
17.30 Uhr	Börlin
25.06.	
8.30 Uhr	Dornreichenbach
10.00 Uhr	Müglitz
02.07.	
8.30 Uhr	Zschorna
10.00 Uhr	Kühnitzsch
09.07.	
8.30 Uhr	Meltewitz
10.00 Uhr	Hohburg, mit Abendmahl
16.07.	
8.30 Uhr	Thammenhain
10.00 Uhr	Körlitz
23.07.	
8.30 Uhr	Börlin
10.00 Uhr	Zschorna, mit Abendmahl
29.07.	
13.00 Uhr	Thammenhain, Trauung
30.07.	
8.30 Uhr	Müglitz
10.00 Uhr	Dornreichenbach, mit AM

*Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
Philipper 1,9*

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

(Die Gottesdienste in Lüptitz werden immer mit Kinderbetreuung angeboten)

02.07., Sonntag

9.00 Uhr Pfr. Carlitz Gottesdienst
Lüptitz
14.00 Uhr Pfr. Carlitz Gottesdienst
Großzscheпа

30.07., Sonntag

10.15 Uhr Pfr. Carlitz Gottesdienst
Großzscheпа
Pfr. Carlitz Gottesdienst

14.00 Uhr Lüptitz mit anschließenden Kirchkaffee

weitere Veranstaltungen und Termine

Christenlehre und Konfirmandenunterricht finden nicht in den Ferien statt.

Frauentreff: Mittwoch, den 12.07., um 19.30 Uhr im Schalomhaus - Sommerfest

Sonstiges

Kinderstube in Wald und Flur



Foto: Sven Möring – Feldhase -

In vielen Wald- und Feldflächen hat der heimische Wildtier-Nachwuchs das Licht der Welt erblickt. Nun ist besondere Achtsamkeit geboten. Kleine Frischlinge, junge Feldhasen, Rehkitze und Co. benötigen nun Schutz und Ruhe in der Aufzuchtzeit. Die Elterntiere reagieren sensibel auf Störungen, im Extremfall verlassen sie ihren Nachwuchs oder stellen ihre Fütterungsaktivitäten ein. Die Jäger und Naturschützer appellieren an alle Naturnutzer, sich rücksichtsvoll in Wald und Feld zu verhalten und vor allem während der Morgenstunden und in der Dämmerung unbedingt auf den Wegen zu bleiben. Hunde sollten zudem im direkten Einflussbereich Ihres Herrchens oder Frauchens bleiben bzw. angeleint den Spaziergang ausführen. Nicht nur des Wildes wegen, sondern auch zum Selbstschutz denn z. B. Wildschweinmütter verteidigen Ihre Frischlinge und können den geliebten Vierbeiner unter Umständen schwer verletzen.

Hände weg von vermeintlichen Waisen!

Auch im Umgang mit aufgefundenem Jungwild ist Umsicht gefragt – man sollte sich geräuschlos entfernen und das „Findelkind“ keinesfalls anfassen oder gar mit nachhause nehmen. Erst durch den Menschengeruch der beim Anfassen am Jungtier haftet werden gesunde Jungtiere zu hilflosen Waisen.

In der Regel halten sich Elterntiere in der Nähe ihrer Jungtiere auf und kehren dorthin zurück sobald sich der Mensch entfernt hat. Junghasen beispielsweise sind in ihrer Farbe gut getarnt und geben in den ersten Lebenstagen keinen Geruch ab. Sie werden zum Schutz vor Fressfeinden in einer Bodenmulde abgelegt und harren dort in typischer Hasenmanier mit angelegten Löffeln reglos aus. Die Hasenmutter sucht ihren Nachwuchs in der Sasse nur zwei- bis dreimal täglich zum Säugen auf. Auch Rehe lassen ihren Nachwuchs zum Schutz die meiste Zeit des Tages versteckt allein.

Im Zweifelsfall sollten Finder eines Jungtieres einen ortsansässigen Jäger kontaktieren, der den Zustand des Wildtieres genau einschätzen kann und im Notfall artgerecht und fürsorglich handeln.

Kreisjagdverband Muldentalkreis e. V.

Notdienste

Polizei	110
Polizeirevier Wurzen	03425 985-0
Feuerwehr/Notfallrettung	112
Giftnotruf	0551 19240
Ärzte:	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: im Krankenhaus Wurzen, Haupthaus	03425 93-0
Auskunft Notfalldienst, auch augenärztlicher und kinderärztlicher Notdienst	0341 19292
Havariedienste:	
Wasser	
Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen Bereitschaftsdienst für Notfälle	03423 6855-94
Erdgas	
MITGAS GmbH	01802 2009
Entstördienst rund um die Uhr	
Strom	
Störungsmeldung enviaM	0371 4824000
Mitteilung Notfalldrufnummern der Gemeinde Lossatal	
Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	
Immobilien und Kulturhaus	0157 85044411
Bereitschaftstelefon Abwasser	0160 3784290